

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen  
an der Technischen Hochschule Ingolstadt vom 23.04.2012**

Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

**1 Erster Studienabschnitt (1. - 2. Studiensemester)**

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Mathematik 1	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
2	Mathematik 2	5	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
3	Ingenieurinformatik	4	SU/Ü/Pr <sup>2</sup> )	schrP, 90-120	PrA <sup>1</sup> ) <sup>6</sup> )			1	5
4	Physik	4	SU/Ü/Pr <sup>2</sup> )	schrP, 90-120	PrA <sup>1</sup> ) <sup>6</sup> )			1	5
5	Technische Mechanik 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
6	Technische Mechanik 2	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
7	Entwicklung und Konstruktion 1	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
8	Werkstofftechnik	5	SU/Ü/Pr <sup>2</sup> )	schrP, 90-120	PrA <sup>1</sup> ) <sup>6</sup> )			1	5
9	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	4	SU/Ü	schrP, 90-120				1	5
10	Rechnungswesen 1	5	Su/Ü	schrP, 90-120				1	5
11	Produktionstechnik	4	SU/Ü/Pr <sup>2</sup> )	schrP, 90-120				1	5
12	Projekt Unternehmensführung	5	SU/Ü/Pr <sup>2</sup> )			PA		1	5
	<b>Summe</b>	<b>53</b>						<b>12</b>	<b>60</b>

## 2 Zweiter Studienabschnitt (3. - 7. Studiensemester)

### 2.1 Theoretische Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
13	Statistik und Operations Research	5	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
14	Entwicklung und Konstruktion 2 und CAD	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120	PrA <sup>1)</sup> <sup>6)</sup>		<sup>7)</sup>	2	5
15	Produktentwicklung	4	S/Pr			PA		2	5
16	Fertigungsverfahren	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120				2	5
17	Automatisierungstechnik	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120				2	5
18	Rechnungswesen 2	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
19	Marketing	5	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
20	Wirtschaftsinformatik	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120				2	5
21	Controlling	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
22	Fabrikplanung	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120				2	5
23	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	5	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
24	Energietechnik	4	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>	schrP, 90-120	PrA <sup>1)</sup> <sup>6)</sup>			2	5
25	Projekt	4	SU/Ü			PA		2	5
26	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	12	SU/Ü/Pr <sup>2)</sup>			3 LN <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>		6	15
27	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (Pflicht: Sprachen)	4	SU/Ü			1 LN <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>		2	5
<b>28</b>	<b>Studienschwerpunkte</b>								
<b>28.1</b>	<b>Produktion und Logistik</b>								
28.1.1	Fertigungsorganisation	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.1.2	Produktionsplanung und Logistik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.1.3	Qualitätssicherung	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.1.4	Beschaffung	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
<b>28.2</b>	<b>Unternehmensmanagement</b>								
28.2.1	Technischer Vertrieb	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.2.2	Produktmanagement	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.2.3	Prozessmanagement	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.2.4	Strategische Unternehmensberatung / Fallstudie	4	SU/Ü/Pr			Ref		2	5
<b>28.3</b>	<b>Fahrzeugtechnik</b>								
28.3.1	Grundlagen der Fahrzeugtechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.3.2	Motor und Antriebsstrang	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.3.3	Karosserietechnik und Leichtbau	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.3.4	Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
<b>28.4</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>								
28.4.1	Grundlagen der Energiewirtschaft und Erneuerbarer Energien	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.4.2	Bioenergietechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.4.3	Solarenergietechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
28.4.4	Energiesystemtechnik	4	SU/Ü	schrP, 90-120				2	5
<b>29</b>	<b>Bachelorarbeit</b>								
29.1	Seminar Bachelorarbeit	2	S			Koll <sup>1)</sup>			3
29.2	Bachelorarbeit		BA			BA		3	12
	<b>Summe</b>	<b>89</b>						<b>45</b>	<b>120</b>

## 2.2 Praktisches Studiensemester

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
30	Praktikum		Pr			PrB <sup>1)</sup>			24
31	Praxisseminar <sup>3)</sup>	2	S			LN <sup>1) 4)</sup>			2
32	Projekt- und Qualitätsmanagement <sup>3)</sup>	4	SU/Ü			LN <sup>4)</sup>		2	4
	<b>Summe</b>	<b>6</b>						<b>2</b>	<b>30</b>

## 3 Übersicht

Lfd. Nr.	Module	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Prüfungsgesamtnote	Leistungspunkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen				
1	Theoretische Studiensemester im 1. Studienabschnitt	53						12	60
2	Theoretische Studiensemester im 2. Studienabschnitt	89						45	120
3	Praktisches Studiensemester	6						2	30
	<b>Summe</b>	<b>148</b>						<b>59</b>	<b>210</b>

### Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen beträgt 148 SWS. Das entspricht der Summe von 210 ECTS.

### Abkürzungen

schrP	schriftliche Prüfung	SWS	Semesterwochenstunden
mdIP	mündliche Prüfung	SU	seminaristischer Unterricht
Pr	Praktikum	Ref	Referat
PrA	Praktische Arbeit	LN	Leistungsnachweis
S	Seminar	Koll	Kolloquium
Ü	Übung	PA	Projektarbeit
BA	Bachelorarbeit	PrB	Praxisbericht
AW-M	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	FW-M	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

## Anmerkungen

- 1) Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ abgelegt.
- 2) Der Anteil des Praktikums beträgt jeweils 1 bis 2 SWS. Die Details werden jeweils vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.
- 3) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltung durchgeführt.
- 4) Bei den Leistungsnachweisen kann es sich um schriftliche Prüfungen (90-120), um mündliche Prüfungen (15-45) oder um Referate handeln. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Jeder einzelne Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 5) Fachwissenschaftliche und Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule sollen durch Module mit 4 SWS oder können durch Module mit 2 SWS erbracht werden. Falls Wahlpflichtmodule mit 2 SWS erbracht werden, erhöht sich die Anzahl der abzulegenden Leistungsnachweise entsprechend. Eine mindestens ausreichende Benotung jedes einzelnen Leistungsnachweises ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- 6) Die PrA beziehen sich jeweils auf die abzuleistenden Praktika.
- 7) Die Studierenden können den CAD-Kurs in das zweite Semester vorziehen. Kurs wird dort als Blockveranstaltung für verschiedene Studiengänge angeboten.